

	<p>Tárgyak: Räucherstäbchen</p> <p>Intézmény: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Gyűjtemények: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten</p> <p>Leltári szám: 1930.7075</p>
--	---

Leírás

Räucherstäbchen aus China; im Inventar bezeichnet als "grün inkrustierte Holzstäbchen".

Das Objekt stammt aus der Sammlung des Apothekers, Schriftstellers und Arztes Albert Daiber (1857 - 1928), der von April bis September 1900 eine Südseereise unternahm, die ihn in damalige deutsche und britische Kolonialgebiete führte. Stationen waren u.a. Australien, das Bismarck-Archipel, der östliche Teil der Insel Neuguinea, die Karolinen und Marianen sowie China (Hongkong).

Seine Erlebnisse schildert er in der Reisebeschreibung "Eine Australien- und Südseefahrt" von 1902.

1909 wanderte Albert Daiber nach Chile aus. Davor übergab er die auf der Reise gesammelten Gegenstände an Otto Leube in Ulm, der das Konvolut zunächst aufbewahrte und nach Daibers Tod dem Museum der Stadt Ulm 1930 als Depositum überließ.

Vermutlich hat Daiber den Schirm aus der Region Hongkong / Guangzhou, die Stationen auf seiner Reise waren, jedoch im Reisebericht nicht näher beschrieben sind.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Holz, Räucherwerk
Méretek: L 35 cm (max.)

Események

Készítés mikor 1900
ki

	hol	Kína
Tulajdonlás	mikor	1900-as évek
	ki	Albert Daiber (1857-1928)
	hol	
Tulajdonlás	mikor	1909-1930
	ki	Otto Leube (1870-1964)
	hol	Ulm
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Hongkong

Kulcsszavak

- Koloniale Kontexte
- Kolonialzeit
- Räucherstäbchen
- Räucherwerk
- gyarmat
- gyarmatosítás

Szakirodalom

- Daiber, Albert (1902): Eine Australien- und Südseefahrt. Leipzig